

# Checkliste für die letzten Arbeitstage

Den meisten Arbeitnehmern bleiben nach der Kündigung noch einige Wochen im Unternehmen. Nutzen Sie die letzten Tage und Wochen vor allem dazu, alle losen Enden in Ordnung zu bringen und Projekte abzuschließen. Ist das nicht möglich – beispielsweise weil das Projekt noch läuft – obliegt Ihnen die Verantwortung für eine saubere und umfassende Übergabe.

Ganz wichtig: Dokumentieren Sie jeden Ihrer Schritte. Auch ohne böse Absicht zu unterstellen, ist es sinnvoll, sich selbst gegen spätere Vorwürfe abzusichern und alle offenen Flanken zu schließen.

Die Liste der möglichen Tätigkeiten ist lang, daher haben wir die wichtigsten für Sie als Checkliste zusammengefasst:

- Stellen Sie alle Berichte zu abgeschlossenen Projekten fertig.
- Fertigen Sie umfassende Übergabeprotokolle an.
- Übergeben Sie alle Dokumente und lassen Sie sich deren Erhalt bestätigen.
- Gehen Sie Ihr Archiv durch und vernichten Sie alte und nicht mehr benötigte Unterlagen.
- Erstellen Sie eine Liste aller Aufgaben und Verpflichtungen, die Sie bisher erfüllt haben.
- Klären Sie, welche Informationen Ihre Kollegen noch von Ihnen benötigen.
- Lehnen Sie konsequent alle Last Minute Aufträge und Projekte ab. Sie brauchen die Zeit für Ihren Abschluss.
- Tauschen Sie sich mit Ihren Nachfolgern in den verschiedenen Projekten aus.
- Fragen Sie bei Ihrem Chef nach, was er an Zuarbeit und Aufgaben von Ihnen erwartet.
- Informieren Sie alle wichtigen Kollegen über Ihre Kündigung und Ihren letzten Anwesenheits- oder Arbeitstag.
- Räumen Sie Ihren Arbeitsplatz auf. Denken Sie daran, Ihre persönlichen Habseligkeiten mit nach Hause zu nehmen. Löschen Sie von Ihrem Arbeitscomputer private Unterlagen, Bilder, Passwörter sowie den Verlauf Ihres Browsers.
- Erstellen Sie Checklisten mit den anstehenden Arbeiten und haken Sie diese konsequent ab.

Je nach individueller Lage können und sollten Sie diese Aufgaben natürlich ergänzen.

Dieses systematische Vorgehen ist aus zwei Gründen wichtig: Erstens stellen Sie damit Ihren Chef zufrieden und erfüllen alle Ihre Aufgaben. Zweitens können Sie so beruhigt gehen und schützen sich gegen spätere Vorwürfe.